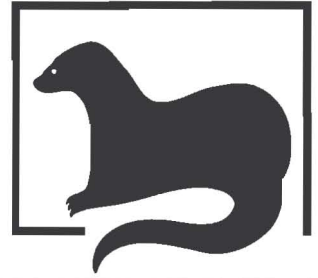


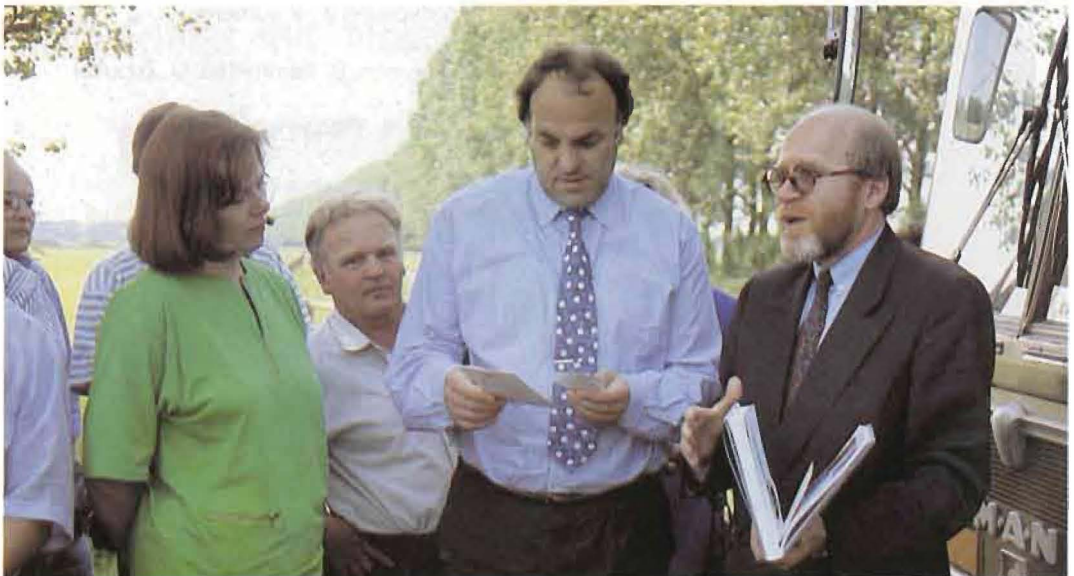
## Vorwort



Mit der "Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Naturpark Drömling" vom 12. September 1990 erhielt das Land Sachsen-Anhalt einen durch Kapitel XII, Nr. 30, m, des Anhangs zum Einigungsvertrag vom 23. September 1990 rechtsgültig übergeleiteten Naturpark moderner Prägung. Seit dieser Zeit ist die Landesregierung auf der Grundlage des deutschen Nationalparkprogrammes (von 1990) und des Beschlusses über die Zuordnung der Naturparkverwaltung Drömling zum Umweltministerium (vom 3. September 1991) sowie des Landesnaturschutzgesetzes (vom 11. Februar 1992) und der Schutzgebietskonzeption des Umweltministeriums (von 1992) bemüht, den überregional bemerkenswerten Naturraum im Naturpark Drömling als großräumige Vorbildlandschaft zu gestalten, in der gleichrangig sowohl Natur- und Landschaftsschutz mit landschaftsbezoge-

ner Erholung als auch ökologisch orientierte Land- und Forstwirtschaft bzw. ökologisch verträgliche, endogene Regionalentwicklung eine Bedeutung haben. Mit dieser Zielstellung und den bisher erreichten Ergebnissen einer Koordination zwischen den einzelnen Nutzungsformen gilt der drei Jahre junge Naturpark bereits als das vorbildliche Modellobjekt für die weiteren geplanten Naturparkvorhaben im Land Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus wurde der Naturpark Drömling im Sommer 1992 als "Naturschutzgroßprojekt Drömling – Teilvorhaben Sachsen-Anhalt" in das Förderprogramm zur "Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung" aufgenommen – als erstes derartiges Projekt in den neuen Bundesländern. Unter Beteiligung des Landes und der im Zweckverband "Naturschutzprojekt Drömling / Sachsen-Anhalt" zusammen-



geschlossenen Landkreise Klötze, Gardelegen und Haldensleben und der Umweltstiftung WWF-Deutschland erfährt das Gebiet damit über einen Zeitraum von 10 Jahren eine umfangreiche finanzielle Förderung durch den Bund, womit die überregionale Wertigkeit des Naturraumes deutlich wird.

Die vorhandene, schützenswerte Naturraumausstattung rechtfertigte außerdem die Einstufung des Drömlings als Europäisches Vogelschutzgebiet (EC SPA in Umsetzung der EG-Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG) und war Anlaß für das erste Weißstorchschutz-Stiftungsprojekt der "The Stork Foundation™ – Störche für unsere Kinder" in Deutschland.

Damit übernimmt das Land Sachsen-Anhalt nach internationalen Kriterien des Arten- und Biotopschutzes Verantwortung für den Schutz einer regional-spezifisch vom Menschen geprägten und damit kulturhistorisch bedeutenden, noch naturnahen Kulturlandschaft mit wertvollen Ökosystemtypen der Naß- und Feuchtstandorte. Es ist deshalb auch folgerichtig, daß die Landesregierung – unterstützt durch einen Landtagsbeschluß (vom 3. Juni 1993) – die Anerkennung des Gebietes als UNESCO-Biosphärenreservat beantragt hat. Dabei ist es die besondere Aufgabe der aus einer Naturschutzstation erwachsenen Naturpark-"Verwaltung", die sich daraus ergebenden Probleme der verschiedensten Nutzungsansprüche vor Ort zu koordinieren und somit den Vollzug des Naturschutzrechts fachlich aufzuarbeiten und Entscheidungen im Sinne des Schutz-

zieles zur Sicherung der nachhaltigen Ressourcennutzung vorzubereiten.

Das vorliegende Sonderheft der Reihe "Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt" gibt erstmals zusammenfassend dargestellt für den Naturpark Drömling einen umfassenden Überblick, sowohl über den Naturraum und seine Entwicklungsgeschichte als auch zu den aktuellen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Schutzzweckes dieser einmaligen naturnahen Kulturlandschaft.

Ich wünsche dem "Drömlingsheft" eine weite Verbreitung und einen guten Erfolg für die anspruchsvollen Vorhaben und Ziele sowie für eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ressorts auf allen Ebenen und insbesondere mit der einheimischen Bevölkerung, deren Lebensgrundlagen damit nachhaltig zu bewahren sind.



Wolfgang Rauls  
Minister für Umwelt und Naturschutz  
im Land Sachsen-Anhalt

---

*Der Minister für Umwelt und Naturschutz, Wolfgang Rauls, anlässlich seines Besuches am Weltumweltag 1993 im Naturpark Drömling (Fotos: J. Müller)*

---



---

*Landschaft im Drömling*  
(Foto: W. Sender)

